

Rezept für einen parlamentarischen Koch

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **67 (1941)**

Heft 13

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

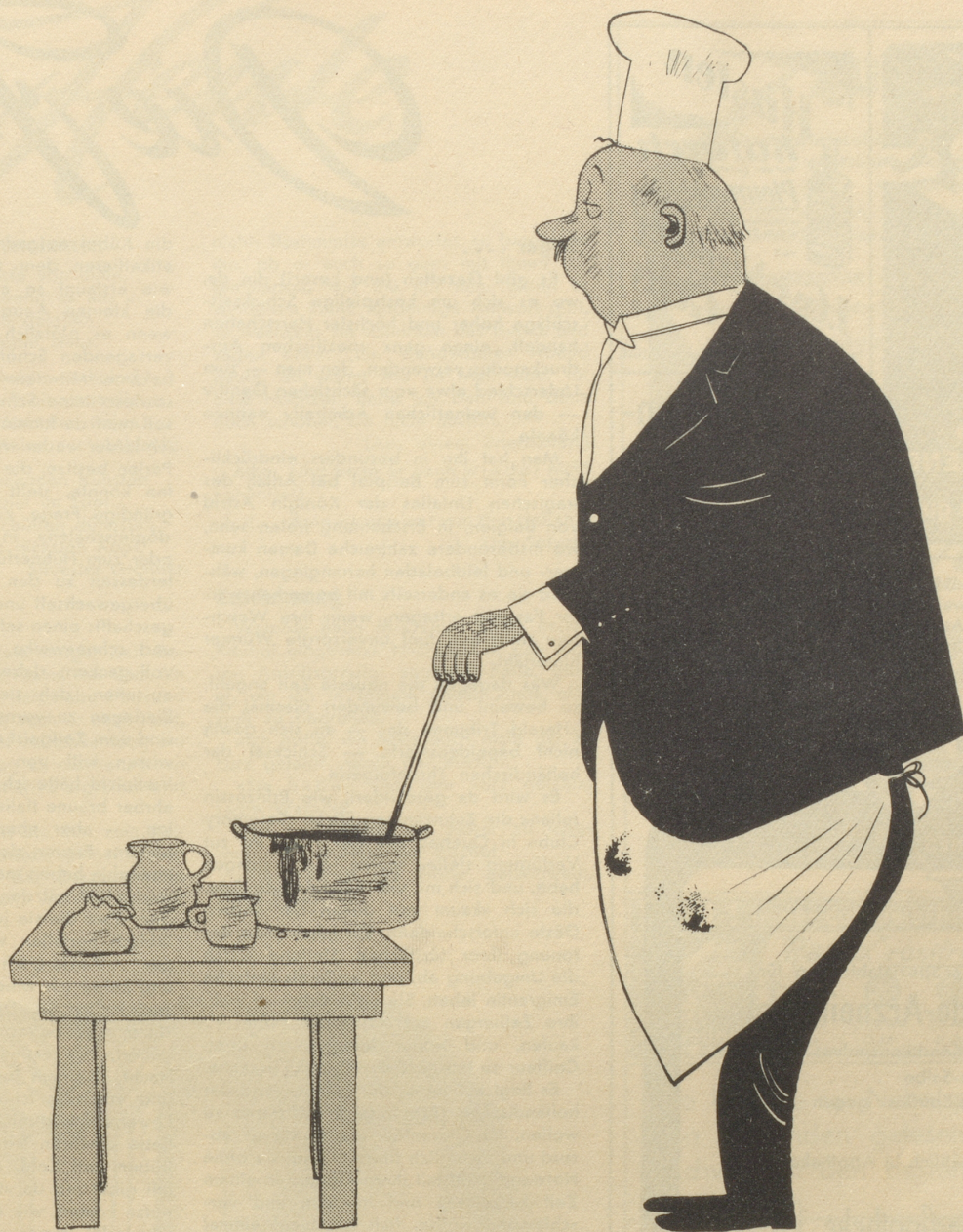
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Rezept für einen parlamentarischen Koch:

Me nimmt 's Interesse vom Verband
 Und 's eigene — und 's Schaatsinteresse
 Und rührt das Ganze durenand.
 Und 's Vöekli söll das Müesli fresse!

Weisses 
 Zürich
 am Bahnhof Stadelhofen
Renoviert! Tel. 26068 Max Fürst-Huber

*Sie essen
 fürstlich
 bei Fürst*

Ein Sprung ins **Büffet**
 Ein gutes Plättli im **Bern**
 S. Scheidegger

Bar
 Restaurant
 Konzert-Café



Feste mit einer Beteiligung bis zu 8000 Personen sind im Kongresshaus möglich und schon durchgeführt worden.
 Tel. 7 56 30